



Nachhaltigkeit in den Chiemgau Thermen und im Thermenhotel Ströbinger Hof****

Auszeichnung „Natürlich bewusst“ des Chiemsee Alpenland Tourismusverbandes (CAT)

Sanfter Tourismus und Nachhaltigkeit gewinnen auch bei der Freizeit- und Urlaubsplanung immer mehr an Bedeutung. Die Chiemgau Thermen und das Thermenhotel Ströbinger Hof**** - beide Tochtergesellschaften der Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC AG) in Bad Endorf - nehmen dies seit Jahren zum Anlass, entsprechende Angebote zu entwickeln, ihre Produkte nachhaltig auszurichten und Aspekte verantwortungsbewussten Handelns bei allen Prozessen miteinzubeziehen. Nachhaltigkeit wird als Chance begriffen, um zukunftsfähig zu bleiben. Das Ziel ist, positive Impulse für den nachhaltigen, qualitätsorientierten Tourismus in der Chiemsee Alpenland Region zu setzen und dafür haben beide Unternehmen das Siegel „Natürlich bewusst“ erhalten.

Nachhaltigkeitsauszeichnung „Natürlich bewusst“ des CAT

Nachhaltigkeit ist längst kein Nischenthema mehr. Politik, Wirtschaft, Konsumenten/innen sowie Gäste und Patienten haben verstanden, dass in Zukunft alle gemeinsam daran arbeiten müssen, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Nachhaltigkeit in der Tourismusstrategie wird eine ganz zentrale Bedeutung zugemessen. Deshalb und weil eine konsequent gelebte Positionierung im Nachhaltigkeitsbereich perfekt zur Chiemsee Alpenland Region passt, hat die CAT Mitte Februar die Initiative „Natürlich bewusst“ ins Leben gerufen. Bereits zum Auftakt beteiligten sich rund 200 Betriebe der Urlaubsregion. Durch die Teilnahme am Nachhaltigkeitscheck wurde ein organisierter Rahmen geschaffen, um die Nachhaltigkeit als wichtiges Schlüsselthema weiter voranzutreiben. Dazu zählen neue innovative Angebote im Bereich Energie, Langlebigkeit und Ökologie wie zum Beispiel der sparsame Umgang mit Ressourcen, klimafreundliche Bauweise, die Verwendung von regionalen Produkten, umweltfreundliche Anreise- und Mobilitätsmöglichkeiten bis hin zur sozialen Nachhaltigkeit. „Unsere Gäste legen großen Wert auf natürliche Angebote und es freut uns sehr, dass wir bei der Nachhaltigkeitsinitiative des CAT die Voraussetzungen erfüllen und mit dem „Natürlich bewusst“-Logo werben können“, berichten Markus Füller, Geschäftsführer der Chiemgau Thermen und Dominique Hannig, Geschäftsführerin des Thermenhotels Ströbinger Hof**** und Generalbevollmächtigte Touristik der Gesundheitswelt Chiemgau AG.

Aktuelles Beispiel dafür, dass sich auch die Mitarbeitenden aktiv einbringen und ihren Beitrag leisten, ist die Einführung des Mehrweg-Pfand-Systems für Cups und Bowls im Restaurant Lakeside der Chiemgau Thermen. Nachhaltigkeit für die Umwelt und weniger Verschmutzung unserer Erde durch zu viel Plastik und Papier ist das Ziel. Die mit Pfand



erworbenen Produkte kann man in ganz Deutschland bei den jeweiligen RECUP und REBOWL Partnern zurückgeben. Bei zu starken Verschmutzungen oder anderen Beschädigungen an den Produkten, ist es allen RECUP und REBOWL Partnern erlaubt und wird sogar gewünscht, sie der Firma zurückzuschicken für den kostenlosen Ersatz. „Unsere Kunden sollen den „Mehrweg“ mit uns mitgehen,“ betont Stefan Melder, Leiter des Restaurant Lakeside. RECUP und REBOWL sind „Made in Germany“ und bestehen aus Polypropylen (PP). Das Material ist zu 100 % recyclebar und zudem BPA- und schadstofffrei. Vergleicht man die Herstellungs- und Recyclingbedingungen mit denen alternativer Materialien, schneidet PP durch einen vergleichbar geringen Energieverbrauch und die hohe Recyclingfähigkeit am besten ab. Die REBOWL Produkte sind im Restaurant Lakeside für das To Go Geschäft gedacht. Speisen, die die Gäste zum Mitnehmen bestellen, bleiben durch den Deckel immer heiß und jederzeit genießbar. RECUP ist ausschließlich für Heißgetränke, Shakes und ähnliche Getränke vorgesehen.

NACHHALTIGKEIT - KLIMASCHUTZ - ENERGIEMANAGEMENT

In der Konzernstrategie der Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC AG) ist die Verantwortung gegenüber Patienten, Gästen und Mitarbeitenden, der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie soziales, lokales und regionales Engagement fest verankert. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie deren sinnvolle Nutzung sind gerade für die Chiemgau Thermen unerlässlich.

Kostbares Gut - unser Thermalwasser

Die Chiemgau Thermen sind mit Therme, Sauna, Wellness, Fitness, Gastronomie und der Totes-See-Salzgrotte ein beliebtes Naherholungsziel für regionale Tagesgäste und attraktiver Anziehungspunkt für überregionale Übernachtungsgäste. Das Thermalwasser ist für das Heilbad Bad Endorf von zentraler Bedeutung. 1960 wurde die Jod-Thermalsolequelle in einer Tiefe von fast fünf Kilometern entdeckt. Seit 1976 kommt das Heilwasser aufbereitet in die Becken der Thermenlandschaft. Aufgrund der Eigenschaft des Thermenbetriebes, einen grundsätzlich hohen Wasser- und Energieverbrauch zu haben, ist es hier besonders wichtig, auf ein effektives, erfolgreiches Klimaschutz- und Energiemanagement zu setzen. Dies bildet die Basis für eine vorausschauende ökologische und ökonomische Unternehmensführung.



Klimaschutz und Energiemanagement

Umwelt- und Ressourcenschutz sind fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir in diesen Bereichen von jeher Verantwortung übernehmen und zwar sowohl für den Umgang mit der Ressource Wasser, als auch mit der Natur insgesamt. Seit Jahren wird ein Energiemanagementbericht zur Festlegung, Kontrolle und Einhaltung der Maßnahmen erstellt, der ebenfalls den gesamten Energieverbrauch und die Energiekosten der Chiemgau Thermen offenlegt. Mehrmals im Jahr trifft sich die Energiekommission und zieht bei Bedarf externe Berater und Anbieter zum Thema Energieeinsparung hinzu. Hierbei werden klare Ziele verfolgt und die Vorgaben in Kennzahlen definiert. So betreiben wir im Sinne der Nachhaltigkeit und des effizienten Energieeinsatzes unter anderem zum Beispiel seit mehreren Jahren ein Blockheizkraftwerk, haben auf sparsame Energieverbraucher umgerüstet und prüfen derzeit die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Im 2018 eröffneten Parkhaus der GWC AG gibt es auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge und am Thermengebäude können E-Bikes aufgeladen werden.

Mitarbeiter - das Rückgrat unseres Unternehmens

Ebenso wie der Schutz der Umwelt gehört die gesellschaftliche Verantwortung zur Unternehmensphilosophie. Als sozialer Arbeitgeber wollen wir mit innovativen, qualitativ hochwertigen und authentischen Angeboten für Gäste und Einwohner die Region fördern, sowie das nachhaltige Bewusstsein stärken. Die Mitarbeitenden in den Chiemgau Thermen und im Thermenhotel Ströbinger Hof**** sind unser wertvollstes Gut. Ihr Wissen und ihr Einsatz sind zentrale Bausteine für den Erfolg unseres Unternehmens.

Die Verantwortung für die Beschäftigten ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil für die Nachhaltigkeitsstrategie unserer Unternehmen. Aus diesem Grund investieren wir durch interne und externe Fort- und Weiterbildung in das Knowhow unserer Mitarbeitenden. Neben monetären Benefits besteht beispielsweise die Möglichkeit, eine Vielzahl an kostenlosen Angeboten im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung in Anspruch zu nehmen. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wesentlicher Bestandteil mit dem wir versuchen, ein Arbeitsumfeld mit optimalen Bedingungen zu schaffen. So kann jeder Mitarbeitende im Konzern (derzeit rund 1.200) das PROMOVEO Fitnesszentrum vergünstigt und die Thermenlandschaft und Saunawelt kostenlos nutzen sowie eine Begleitperson zum halben Preis mitnehmen. So wird die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zusätzlich gefördert, da die Motivation, mit einem Partner gemeinsam etwas für Fitness und Gesundheit zu tun, steigt.



FAZIT

„Der Nachhaltigkeitscheck ist ein laufender Prozess, den es permanent zu beachten und zu optimieren gilt,“ erläutert Dietolf Hämel, Vorstand der GWC AG und betont: „Wir werden auch in Zukunft in unserem Konzern mit den drei Kliniken, zwei Ambulanten Rehaszentren, den Chiemgau Thermen und dem Thermenhotel Ströbinger Hof**** ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit allen Tochterunternehmen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen achtsam einsetzen.“